

# QUALITÄTSENTWICKLUNG IM BILDUNGSSYSTEM – GESTALTEN UND STEuern

Einladung zur Fachkonferenz

16. bis 17. November 2012 in Berlin

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

**be** **min** **Berlin**  
Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft

Kompetenzzentrum  
FörMIG  
Förderung von Kindern  
und Jugendlichen mit  
Migrationshintergrund

**FÖRMIG**  
BERLIN

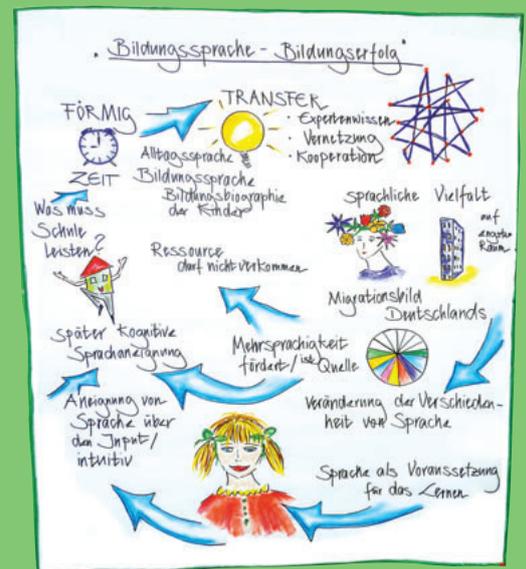
Sprachkompetenz ist ein zentraler Baustein für Verständigung und Mitsprache. Durchgängige Sprachbildung ist in der Folge eine zentrale Bedingung für Bildungserfolg. Im Zentrum des Modellprogramms FörMIG, das von 2004 bis 2009 in zehn Bundesländern durchgeführt wurde, steht die Vermittlung bildungssprachlicher Fähigkeiten an Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationsgeschichte.

Zu dem Programm gehörte, dass alle beteiligten Länder Transferkonzepte für die Weiterentwicklung und Verbreitung des innovativen Ansatzes der **durchgängigen Sprachbildung** erarbeiteten. Diese Transferkonzepte müssen sich in der Realität bewähren. Dabei zeigen sich unerwartete Hindernisse – aber auch erfolgreiche Strategien.

Diese Tagung dient dem Austausch von Wissen und Erfahrungen über die Gestaltung und Steuerung von Qualität im Bildungssystem, insbesondere dem Versuch, erfolgversprechende Ansätze weiterzuentwickeln, zu verstetigen und zu verbreiten.

Hierzu haben wir zahlreiche Akteure aus Wissenschaft und Praxis, aus Ost und West eingeladen, um der Zielsetzung unserer Tagung „Qualitätsentwicklung – gestalten und steuern“ in Bezug auf Transferprozesse gerecht zu werden.

Wir freuen uns auf die Diskussion und den Austausch mit Ihnen!



© Titellillustration: Anett Stephan

Anmeldung erbitten wir an  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
BerlinPolitik im Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten  
[forum.cy@fes.de](mailto:forum.cy@fes.de)

Veranstalter  
**Nicole Zeuner**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
BerlinPolitik im Forum Berlin  
[Nicole.Zeuner@fes.de](mailto:Nicole.Zeuner@fes.de)

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie  
Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung haben.

In Kooperation mit

**FörMIG-Kompetenzzentrum:**  
Institut für International und Interkulturell  
Vergleichende Erziehungswissenschaft der  
Universität Hamburg  
[FoerMig-Verwaltung@uni-hamburg.de](mailto:FoerMig-Verwaltung@uni-hamburg.de)  
Tel: +49(0)40 42838 -6629  
<http://www.foermig.uni-hamburg.de>

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft**

**FörMIG-Transfer Berlin,**  
Werkstatt für Integration durch Bildung,  
Adalbertstr. 23 B, 10997 Berlin  
Tel: +49(0)30 902 98 16 98  
<http://www.foermig-berlin.de/>

Veranstaltungsort

Konferenzsaal der  
→ **Friedrich-Ebert-Stiftung  
Haus 1**  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten



## FREITAG, 16. NOVEMBER 2012

- 14.45 Uhr Einlass und Registrierung
- 
- 15.30 – 16.15 Uhr Grußworte
- Nicole Zeuner**  
Friedrich-Ebert-Stiftung
- Mark Rackles**  
Staatssekretär für Bildung, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin
- Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Ehlich**  
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des FörMIG-Kompetenzzentrums
- 
- 16.15 – 16.30 Uhr Improvisationstheater Heilbutt
- 
- 16.30 – 17.15 Uhr Über die Relevanz von Bildungsforschung für Bildungspraxis
- Prof. Dr. Harm Kuper**  
Freie Universität Berlin
- 
- 17.15 – 18.00 Uhr FörMIG – von der Entwicklung zum Transfer
- Prof. Dr. Ingrid Gogolin**  
Universität Hamburg
- 
- 18.00 – 19.00 Uhr Empfang mit Fingerfood  
und Postersession  
FörMIG-Projekte und andere Partnerprojekte präsentieren ihre Erfahrungen bei der  
Implementation durchgängiger Sprachbildung
- 
- ab 19.00 Rahmenprogramm (optional)  
„Dunkle Welten“  
Eine 1,5-stündige Führung mit dem Verein Berliner Unterwelten durch die Luftschutzanlage am  
S-Bahnhof Gesundbrunnen.
- Kosten: 10 € pro Person (Barzahlung bei Anmeldung) zzgl. Fahrtpreis für die öffentlichen Verkehrsmittel  
Teilnehmerzahl: 60

## SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2012

- 09.15 – 09.30 Uhr Begrüßung
- 
- 09.30 – 10.30 Uhr Wie macht man ‚gute Schulen‘?
- Prof. Dr. Katharina Maag Merki**  
Universität Zürich
- 
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause
- 
- 11.00 – 13.00 Uhr Moderierte Ateliers
- Wie kann es gelingen, Wissen und Kompetenzen auf verschiedenen Systemebenen weiterzugeben  
und Erreichtes zu verstetigen?

## Atelier 1:

### Qualitätsentwicklung auf administrativer Ebene

Wie gelingt es, Schlüsselinstitutionen vom Nutzen durchgängiger Sprachbildung zu überzeugen?  
Wie können relevante Ministerien, Behörden, Abteilungen vernetzt werden, um gemeinsam am Thema durchgängige Sprachbildung zu arbeiten?

#### **Antje Ipsen-Wittenbecher**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin: Das Berliner Qualitätspaket für Kita und Schule

#### **Andreas Heintze**

Behörde für Schule und Berufsbildung der FHH: Das Hamburger Sprachförderkonzept

#### **Dr. Dorit Stenke**

Sächsisches Bildungsinstitut: FörMIG-Transfer in Sachsen – Steuerung und Unterstützung des Transferprozesses

Moderation: **Diemut Severin**

## Atelier 2:

### Qualitätsentwicklung in pädagogischen Einrichtungen

Wie gelingt es, durchgängige Sprachbildung in pädagogischen Einrichtungen zu implementieren?  
Welche Personen mit welchen Funktionen sind wichtige Mitwirkende, und wie bekommt man sie an Bord?

#### **Angela Schulz, Bernd Fiehn, Ulf Jäger, Franziska Schönball:**

Einführung Durchgängiger Sprachbildung am Robert-Bluhm-Gymnasium Berlin

#### **Silke Bruns und Heidi Scheinhardt-Stettner**

Hauptstelle RAA-NRW: Implementierung Durchgängiger Sprachbildung am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Duisburg

Moderation: **Ute Scheffler**

## Atelier 3:

### Qualitätsentwicklung durch Erwerb professioneller Kompetenzen

Welche Unterstützungsangebote benötigen pädagogische Einrichtungen, um ihre Qualität im Hinblick auf durchgängige Sprachbildung weiterzuentwickeln? Welche Angebote nehmen sie an, welche nicht?  
Welche Unterstützungen und Qualifizierungen benötigen pädagogische Fachkräfte für die Arbeit, und welche Angebote werden von ihnen wahrgenommen und wertgeschätzt?

#### **Susanne Mehlin**

FörMIG-Berlin: Professionelle Lerngemeinschaften

#### **Ulrike Trapp**

Hauptstelle RAA-NRW: „Qualifizierungsmodule der RAA Hauptstelle zur Durchgängigen Sprachbildung im Kontext inklusiver Schulentwicklung“ – das Beispiel Kreis Warendorf

Moderation: **Claudia Buchert**

## Atelier 4:

### Qualitätsentwicklung durch Sprachbildungsnetzwerke

Wie gelingt es Einrichtungen (Kitas/Schulen), Partner (u.a. Eltern) in die sprachliche Bildung einzubeziehen und Ressourcen zu bündeln?

#### **Margit Maronde-Heyl**

RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V.: Ganztagschulen im Verbund – ein überregionales Sprachbildungsnetzwerk in Mecklenburg-Vorpommern

#### **Alexandra Marsall und Hannelore Müller**

Niedersächsisches Kultusministerium: Regionale Sprachbildungsnetzwerke – Gestaltung und Steuerung von DazNet-Zentren

Moderation: **Franz Kaiser-Trujillo**

13.15 – 14.15 Uhr **Mittagspause**

14.15 – 15.00 Uhr **Das Modell Offenbach – Etablierung von Qualifizierung und Sprachbildung im städtischen Kontext**

#### **Hermann Dorenburg**

Leiter der Verwaltung des Jugendamts Offenbach

15.00 – 15.30 Uhr **Fazit und Ausblick**

**Prof. Dr. Ursula Neumann**, Universität Hamburg